

Bürgerhaus wird kurzerhand zum Schloss deklariert

Fastnacht der Lebenshilfe mit zahlreichen Akteuren aus den eigenen Reihen / Offene Hilfen feiern 30-jähriges Bestehen

Von Edith Horcher

Bühl – Die traditionelle Fastnachtsfeier der Lebenshilfe Baden-Baden/Bühl/Achern mit einem kunterbunten dreistündigen Programm stand unter dem Motto „Fastnacht Royal“. Viele Akteure aus den eigenen Reihen der Lebenshilfe und Fasnachtsfreunde hiesiger Vereine sorgten für gute Unterhaltung im nahezu voll besetzten Bürgerhaus. Gefeierte wurde auch das 30-jährige Bestehen der Offenen Hilfen.



Fastnacht

Christian Lemcke, Mitglied der Geschäftsführung der Lebenshilfe, und Stella Hilger moderierten locker durch den Nachmittag. Gemäß dem Motto „Fastnacht Royal“ wurde das Bürgerhaus zum Schloss deklariert. Zahlreich tummelten sich kleine und große Prinzessinnen, Prinzen und auch Froschkönige im Saal. Grüße



Mit viel Applaus werden die Auftritte der Lebenshilfe Dancers belohnt.

Foto: Horcher

überbrachte das Jugendprinzenpaar Mascha und Leon aus Kartung.

Der Cité-Chor der Lebenshilfe erklimmte als erstes die Bühne und zeigte musikalisches und tänzerisches Talent. Der für die Kampagne kreierte Fastnachtssong, bei dem alle

Gäste zum Mitsingen eingeladen waren, fasste das Jubiläum 30 Jahre Offene Hilfen in gereimte Worte und forderte auf, das Tanzbein zu schwingen.

Die Besucher waren dazu sofort bereit: Von Anfang an herrschte eine ungezwungene und fröhliche Stimmung. Groß

und Klein, Alt und Jung – alle tanzten ausgelassen vor der Bühne, und Polonaisen schlängelten sich durch den Saal. Die drei Tanzrunden wurden ausgiebig und mit großem Vergnügen genutzt. Wolfgang Zeller lieferte dazu die passende musikalische Unter-

malung. Lemcke dankte ihm und vielen anderen Ehrenamtlichen, die zum Gelingen des Programms beitrugen.

Die Moderatoren stellten jeden einzelnen Bühnenakteur und die Gruppentrainer namentlich vor und jeder erhielt einen Orden. Lemcke: „Auf

diese Orden sind wir stolz. Sie sind nirgends zu kaufen und haben Seltenheitswert. Schüler der Mooslandschule haben über 100 davon angefertigt.“ Auch dafür gab es donnernden Applaus. Daneben wurden immer wieder Stimmungsraketen gezündet.

Trotz des straffen Programms gab es auch manche Zugaben, so von den Lebenshilfe Dancern und der Zumbagruppe der WdL. Auch die Gruppe Cool Drumming, die Steeldrumband des Allda, entfachte Begeisterungstüme und lieferte gerne die geforderte Zugabe.

Rasante Showtänze in tollen Kostümen zeigten die „Hüpfert“ der Narren der Bergstaaten mit dem „Tanz-Zirkus“ und die Jugendgarde des Vereins mit der Präsentation „Alice im Wunderland“. Ebenso schnell und imposant ging es weiter beim Tanz der Gruppe Chris Cross von Chris Schweitzer und dem Hästanz der Varnhalter Reblandhexen. Die Feurio-Vimbi-Kids zeigten den Tanz „Oktoberfest“, und auch die Tanzgarde der Narrhalla legte einen Showtanz aufs Parkett, bevor sich alle zum großen Finale sammelten.